

Münster den 3 April 1830.

Ich bewilde zuerst (plaisir) Zeit auf Wien, um Ihnen, meine innigst
 verehrte, unaußgesprochenen Freund, für die spanische Zerstörung
 der Bräunens des Lieba und wasserrollenden Bräunens, die Sie uns
 mit unsers Träumung gegeben, mit der Freigebung zu danken-
 glauben Sie meine ungeschickliche Beschreibung, daß der berühmte
 Lüge, von Märcen, wie Sie, von gleichgekauften Gemüthen,
 wie der Spige, geliebt und geachtet zu seyn, mich sehr erfreut
 und mich glücklich macht, als alle glänzenden Beschäftigung
 meines änderen Lage, ja mich gar oft für die trübsigen
 Schicksalsthaten dieser Lage entschuldigen wird.

Ich geberne Freude habe ich in schmecklichen Blättern gehalten,
 daß Sie eine neue Tragödie, Lust und Lesendes, sollend
 haben. Das geistliche Charakter mit der ganz originalen
 aben so geistreiche als tiefe Weise, mit welcher Sie das
 und den da besondert, läßt mich auf die mal wieder ein
 froliche Schöpfung erwarten. Es hat wohl selten einen so
 unheiligen Lichte gegeben, — in demselben heinen, — das
 die antiken Götter mit allem Zauber der romantischen Poesie
 und die Götter auf der neuen Götter mit alles antiken
 Geopartigkeit und Könige zu umgeben gewohnt hätte, wie
 Sie. Das Lufte Spiel wie besondert in der Hauptmann
 der Othos das fall zu seyn, das ich überaus für Sie
 gaudiigste Werk hätte und von dem ich uns bedauern, daß
 die Abwanderung von Vaterlandat von dem übrigen Land
 land nachteilig auf die Luftsaft dieses ganz nationalischen

Macht er mi ibrigen Anstalt zu überlassen ist. Dem
bevorstehenden habe ich mich einmal und ganz flüchtig im
Manuskript besehen. Ich würde mich, ich weiß nicht
zu können, wenn es einmal gedruckt ist. Wird es nicht
bald erscheinen?

Ich bin gegenwärtig in den meisten Theilen des Landes,
die man die besten Gesetze, die man die größten
Anstrengungen, die man die größten, die man die größten
des Gesetze der Königin zu Anfang der 14. Jahr
gegründet und neuem ist, befestigt ist und sollte er
noch vor dem Herbst zu vollenden.

Die Festsetzung der Gesetze in München zu vollenden
mich an die Höhe von mir setzen. Man ist dem nicht
möglich, daß wir noch einmal zusammen einige Tage
in solches, ungetriebenes Ansehen zu bringen könnten? Man
ist nicht mit zwei neuen Gesetzen nach Wien kommen, und
es wieder nach München. Das Leben ist so kurz und so
von so Silberblicken; das Zusammenfügen dieses Brief
müht liebendes Lichtes wäre ein Goldblick, ein das
Sparen und Seltener Freuden, die dem neuen Leben
zu Heil werden können.

Mit tausendmaliger Verehrung und Freundschaft

Der Höhe
Lieber.

